

Neueste Entwicklungen in Montenegros Tourismus

Mehrere Ergänzungen zur Luxushotellerie Montenegros und neue Attraktionen in der Bucht von Kotor wie auch im Landesinneren prägen das Jahr 2023 und verdeutlichen die Vielfalt des Landes zwischen sonnenverwöhnter Adriaküste und Skigebieten für den Wintersport.

Das an der Adriaküste gelegene Montenegro ist zwar ein kleines Land, bietet aber dennoch eine überraschende Fülle von vielfältigen Erlebnissen. Vom Skifahren in den Bergen und der Erkundung der historischen Küstenstädte bis hin zum Rafting in den Schluchten und der Erkundung der Nationalparks - die natürliche Umgebung des Landes eignet sich hervorragend für Aktivitäten und Abenteuer im Freien und liegt voll im Einklang mit aktuellen Reisetrends.

Montenegro: große Vielfalt auf kleinem Raum

Montenegro beherbergt vier UNESCO-Welterbestätten, fünf Nationalparks, 117 Strände und eine Küstenlinie von über 180 Meilen. Die Schönheit der Adriaküste, das ganzjährig warme Mittelmeerklima und die freundliche Kultur der Montenegriner in Kombination mit dem im Vergleich zu den europäischen Nachbarländern günstigen Preisniveau machen Montenegro zu einem bevorzugten Reiseziel. Hinzu kommt die schnelle Erreichbarkeit. Mit den neu eröffneten Hotels, einem verbesserten Flugangebot und zahlreichen neuen Attraktionen wird das Reisen in Montenegro noch verlockender. Einige der neuen Hotels - allesamt im Luxusbereich - und Attraktionen werden nachfolgend vorgestellt.

Alle Informationen zu Montenegro: www.montenegro.travel/de

Mamula Island

Am Eingang der Bucht von Kotor liegt die geschichtlich bedeutsame, bis vor kurzem noch unbewohnte Insel Mamula. Dereinst befand sich hier eine wichtige Festung Montenegros, die jüngst zu einem Luxushotel umgewandelt wurde. Das vollständig restaurierte Fort aus dem 19. Jahrhundert schafft heutzutage den Rahmen für eine einmalige Kombination aus kulturhistorischem Erbe und modernem Luxus, die dem Gast eine einzigartige Erfahrung ermöglicht.

Zu den Annehmlichkeiten vor Ort gehören ein Feinschmecker-Restaurant mit einer ständig wechselnden saisonalen Speisekarte, zwei ganztägig geöffnete Restaurants mit legerer Küche, ein ganzheitliches Spa im ehemaligen Festungsturm, drei Süß- und Salzwasserpools und ein Strand mit Servicepersonal - alles umgeben von Meer und Himmel, mit weitem Blick auf das kristallklare Wasser der Adria und die wilde Landschaft dahinter.

Die Insel Mamula, ein Ort mit wechselvoller Geschichte

Der österreichisch-ungarische General Lazar Mamula spielte eine wichtige Rolle bei der Errichtung des Forts, das bei der Verteidigung Montenegros Mitte des 19. Jahrhunderts eine große Bedeutung einnahm, und wurde dadurch zu seinem Namensgeber. Heute steht die Insel Mamula als geschütztes kulturhistorisches Monument unter Denkmalschutz, das sorgfältig in seinen Originalzustand zurückversetzt wurde und einmal mehr seine symbolische Funktion als Wächter der Bucht von Kotor wahrnimmt und zugleich das reiche kulturelle Erbe der Region darstellt.

Einen besonderen Platz nimmt die Geschichts- und Gedenkalerie ein, welche die 170-jährige Geschichte der Insel beleuchtet, zu der auch der Missbrauch als Gefängnis durch Österreicher und Italiener während des Ersten und Zweiten Weltkriegs gehört. Heute ist das kreisrunde Eiland mit einem Durchmesser von nur 200 Metern wieder ein beliebtes Ausflugsziel für Übernachtungsgäste und Tagesbesucher gleichermaßen.

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 2218 1976, Fax +49 (0)3212 / 1157 280, E-Mail montenegro@mascontour.info

Mamula Island kann per Boot oder mittels Helikopter-Flug erreicht werden. Auf der Insel gibt es einen Hubschrauberlandeplatz, und es werden kostenlose Bootstransfers von der Küste von Herceg Novi, Montenegro, angeboten. Die nächstgelegenen Flughäfen sind Tivat (TIV), Dubrovnik (DBV) und Podgorica (TGD). Auf Anfrage kann auch ein privater Bootstransfer direkt vom Flughafen Tivat aus organisiert werden.

Nähere Informationen sind unter www.mamulaisland.com verfügbar.

Hyatt Regency Kotor Bay

Das im Sommer 2023 eröffnete Hyatt Regency Kotor Bay stellt eine weitere Bereicherung der Hotellerie Montenegros im Premiumsegment dar. Gelegen an der Boka Bay, ein UNESCO-geschütztes Gebiet in der Bucht von Kotor, wird das Hotel Blue Kotor Bay nunmehr unter dem Markennamen Hyatt Regency Kotor Bay weitergeführt - eine Premiere im Land. Das Hotel wurde im Juni 2023 eröffnet und verfügt über 250 Zimmer und Suiten. Darüber hinaus stehen den Gästen ein Spa- und Wellnesscenter, ein Gesundheits- und Wellnesszentrum, ein Hotelstrand und ein Komplex von Außenpools sowie mehrere Restaurants und Bars zur Verfügung.

Ausflugsmöglichkeiten rund um Kotor Bay

Die hervorragende Lage des Hotels ermöglicht es den Gästen, die umliegenden Küstenstädte wie Risan, Perast und Tivat sowie die von der UNESCO-geschützte Altstadt von Kotor zu besuchen. Vor der Kulisse der Berge können die Besucher stundenlang durch die historischen Kopfsteinpflasterstraßen schlendern, bevor man sich auf den epischen Aufstieg zur Festung San Giovanni begibt, die einen spektakulären Blick auf die Stadt und die Bucht von Kotor bietet. Zu den weiteren Attraktionen gehören mehrere religiöse und architektonische Wunder wie die St.-Nikolaus-Kirche, die orthodoxe Kirche von Kotor, die große St.-Tryphon-Kathedrale und die im Vergleich dazu kleinere St.-Luka-Kirche. Zu den beliebten Tagesausflügen von der Altstadt von Kotor aus gehört eine Bootstour zur Insel 'Our Lady of the Rocks', ein kleines Eiland in der Mitte der Bucht von Kotor, das einen Einblick in die lokale Geschichte bietet. Der Legende nach wurde das Eiland ursprünglich von Seefahrern geformt, die nach jeder erfolgreichen Reise einen Felsen an dieser Stelle platzierten. Eine beliebte Attraktion ist der Besuch der Blauen Höhle, wo man ein Bad im azurblauen Wasser nehmen kann.

Besuchen Sie www.hyatt.com/de-DE/hotel/montenegro/hyatt-regency-kotor-bay-resort/tivrk für weitere Informationen.

Mövenpick Teuta in Risan

Auch im geschichtsträchtigen Ort Risan bereichert eine neue Anlage, das Mövenpick Teuta der Accor-Gruppe, das Hotelangebot. Risan, gelegen im innersten Teil der Bucht von Kotor, ist eine der ältesten Siedlungen in Montenegro und wird von den gewaltigen Kalksteinfelsen des Orjen-Gebirges geschützt. Besucher können hier nicht nur die atemberaubende Landschaft und sonnenverwöhnte Strände genießen, sondern auch die gut erhaltenen Risan-Mosaiken erkunden, die vermutlich aus dem 2. und 3. Jahrhundert stammen, sowie das Banja-Kloster aus dem 12. Jahrhundert auf dem Weg nach Perast entlang der Küste auskundschaften.

Weitere Informationen unter:

<https://press.accor.com/continental-europe/accor-to-open-first-movenpick-hotel-in-montenegro/?lang=en>

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 2218 1976, Fax +49 (0)3212 / 1157 280, E-Mail montenegro@mascontour.info

Boka Place, Porto Montenegro, Tivat

Hierbei handelt es sich um ein bahnbrechendes, urban inspiriertes Wohnviertel und kreatives Zentrum im führenden mediterranen Hafendorf, in dem sich auch das neue Vitalitäts- und Wellnesszentrum SIRO von Kerzner International befindetet. Boka Place besteht aus 213 verwalteten und privaten Wohnungen, die vom Studio bis zum Penthouse reichen. Zu diesem urbanen Viertel gehören mehr als 45 Boutiquen, Galerien, Kinos, ein Hypermarkt, ein Autohaus und vieles mehr.

<https://www.portomontenegro.com/real-estate/boka-place/>

Die Bucht von Kotor hat ein neues Highlight: die Seilbahn von Kotor

Unvergessliche Ausblicke auf die Bucht von Kotor bietet eine weitere Attraktion, die im Sommer 2023 eröffnet wurde: die Seilbahn von Kotor, welche die Altstadt von Kotor mit dem Lovćen Nationalpark verbindet. Auch die Bergregion rund um die alte königliche Hauptstadt Cetinje kann man von hier aus der Vogelperspektive erblicken. Im beschaulichen Cetinje selbst ist auch heute noch die Besichtigung königlicher Bauten und ehemaliger Regierungssitze möglich. Auch ein Kloster und eine Reihe ehemaliger Botschaftsgebäude geben der Stadt mit nur rund 14.000 Einwohnern ihren ganz eigenen Reiz. Wer jedoch Outdoor-Abenteuer sucht, ist im Lovćen Nationalpark genau richtig. Der majestätische Berg Lovćen gab dem Nationalpark seinen Namen und ist zugleich die Ruhestätte des wichtigsten Herrschers von Montenegro. Das Mausoleum von Petar Njegoš befindet sich an der Spitze auf 1660 m Höhe.

Nähere Informationen zur Seilbahn von Kotor: <https://kotorcablecar.com>

Bergregion rund um Kolašin: Eröffnung des Swissôtel in der Wintersaison 2023/2024

Auch im Landesinneren von Montenegro zeichnen sich interessante Entwicklungen in der Hotellerie ab. Das erste Luxushotel in einem Skigebiet von Montenegro, Swissôtel Resort Kolašin, wird in der Wintersaison 2023/2024 seine ersten Gäste empfangen. Das Swissôtel Resort wird sich im K16 Mountain Resort im Skigebiet Kolašin 1600 befinden. Der Vier-Sterne-Hotelkomplex im herrlichen Bergmassiv Bjelasica wird das perfekte Ziel für Wintersportler und Sommerurlauber in den Bergen sein. Das Skigebiet wird Kolašin auf der europäischen Landkarte des Wintersports stark positionieren. Das K16 Resort wird 10 Hotelanlagen und 28 Bergvillen umfassen. Zusammen mit dem Kolašin 1450 Resort ist es die erste Resortanlage in einem Berggebiet in Montenegro.

Weitere Informationen:

<https://all.accor.com/hotel/B949/index.de.shtml>

<https://k16resort.com/>

Skigebiet Kolašin 1600

Die Entwicklung dieses kleinen Gebirgs- und Skortes auf 1600 m Höhe in der nördlichen Region geht mit der neuen Seilbahn K7 weiter, die den Ort mit Kolašin 1450 (gelegen auf 1450 m Höhe) verbindet und das Pistennetz auf 45 km erweitert und damit zum größten in der Region macht. Der Bau von sechs neuen Luxushotels ist ebenfalls im Gange, weitere acht sind in Planung. Darüber hinaus ermöglicht der Bau des priorisierten Abschnitts der Autobahn Bar-Boljari, der im Juli 2022 in Betrieb genommen wurde, den Besuchern, das Skigebiet Kolašin in 30 Minuten von der Hauptstadt Podgorica oder in 45 Minuten vom Flughafen Podgorica zu erreichen.

Weitere Informationen:

<https://skijalista.me/en/ski-centers/kolasin-1600/>

<https://kolasin.me/kolasin-1450-ski-resort/>

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 2218 1976, Fax +49 (0)3212 / 1157 280, E-Mail montenegro@mascontour.info

Montenegro positioniert sich zunehmend als Destination für Luxustourismus

Schon in den letzten Jahren haben bekannte Hotelmarken der gehobenen Klasse in das Land investiert; an der Adriaküste Montenegros befinden sich jetzt u.a.:

One & Only Portonovi (www.oneandonlyresorts.com/de/portonovi)

Regent Porto Montenegro (www.portomontenegro.com/stay/hotels/regent/)

Chedi Lustica Bay (www.chedilusticabay.com/de)

und viele andere Fünf-Sterne-Hotels und -Resorts.

Diese Häuser gesellen sich zu den Luxusmarken Hilton, Ramada, Voco-InterContinental Hotel Group, Cue- Story Hospitality, Best Western und Karisma, die aus gutem Grund Montenegro zu ihrer Heimat gemacht haben.

Montenegro im Einklang mit den Reisetrends 2023

Doch die Neuigkeiten zum Jahr 2023 beschränken sich nicht nur auf die Entwicklung der touristischen Infrastruktur. Bei den Reisetrends 2023 stehen ganz allgemein Themen wie Abenteuer-tourismus, unberührte Natur, Nachhaltigkeit, Wellness und Solo-Reisen im Fokus. Berücksichtigt man diese Tendenzen, ist Montenegro der perfekte Ort für trendiges Reisen.

Abenteuer: Der Durmitor-Nationalpark ist der größte Nationalpark in Montenegro und hat UNESCO-Status. Die malerische, von Gletschern geformte Landschaft mit 390 km² Seen, Schluchten und Wäldern, die es zu erkunden gilt, ist ein Paradies für enthusiastische Wanderer und Bergsteiger. Der Tara Canyon - rund 1.300 Meter tief - befindet sich ebenfalls hier, und Rafting ist eine der besten Möglichkeiten, dieses spektakuläre Naturschauspiel zu bewundern.

Natur: Eingebettet zwischen Meer und Bergen beherbergt der Nationalpark Skadar-See den größten See der Balkanhalbinsel, welcher sich sowohl über Montenegro als auch Albanien erstreckt. Die smaragdgrüne Farbe zieht über 280 Vogelarten an und ist der einzige Lebensraum für Pelikane in Südeuropa, was ihn zu einem idealen Ort für Vogelliebhaber macht. Der Nationalpark Biogradska Gora beherbergt eine vielfältige Flora und Fauna und ist einer der letzten Urwälder Europas (1.600 Hektar). Obwohl er der kleinste der fünf Nationalparks in Montenegro ist, ist die Vielfalt der Natur hier bei weitem am größten.

Nachhaltige Mobilität per Rad: Ob per Bike oder E-Bike, in den Nationalparks im Zentrum und im Norden Montenegros gibt es unzählige Möglichkeiten für nachhaltig geprägte Erkundungen etwa durch Mountainbiken, doch ist das Radfahren hier in der Regel Teil eines Multiaktivitätsurlaubs. Für einen echten Radurlaub mit aufeinanderfolgenden Tagen auf Straßen, Wegen und stillgelegten Eisenbahnen sollten Sie sich nach Zentral- und Südmontenegro begeben, wo die Bucht von Kotor mit ihren flachen Ufern zum Cruisen einlädt und der Skadar-See zu wunderschönen Aussichtspunkten führt.

Wellness: Ganz gleich, ob man nun in einem Luxus-Resort oder in einem Wellnesszentrum seine körperliche und geistige Gesundheit in ein perfektes Gleichgewicht bringen möchte, Montenegro bietet viele Möglichkeiten, um Stress abzubauen und Körper und Geist vital und jung zu erhalten. Klares Meerwasser, saubere Luft, Thalassotherapie, Schlammbehandlungen, Massagen und medizinische Behandlungen tragen dazu bei, das Wohlbefinden der Besucher wiederherzustellen.

Solo-Reisen: Montenegro ist etwa so groß wie Schleswig-Holstein und bekannt für seine vielfältigen und dramatischen Landschaften. Alleinreisende können hier voll und ganz in die Natur eintauchen, ob am Strand, in den montenegrinischen Hügeln, in den Bergen oder in einem der fünf Nationalparks. Reisen für weibliche Alleinreisende sind sicher und es ist einfach, mit den Bewohnern in Kontakt zu kommen. Für ein wirklich abgelegenes Reiseerlebnis empfiehlt es sich, im Winter zu reisen und sich ins Landesinnere zu begeben, weg von den beliebten Küstenstädten, und einen einheimischen Führer für Montenegro in Betracht zu ziehen.

13.655 Anschläge

Bildmaterial auf Anfrage.

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 2218 1976, Fax +49 (0)3212 / 1157 280, E-Mail montenegro@mascontour.info